Erledigt

Apple Special Event Herbst 2018 - Eure Meinungen

Beitrag von „FARV“ vom 13. September 2018, 20:59

Wie schon gesagt, wer keine anderen Geräte nutzt, für den ist ein iPhone Xs Max wahrscheinlich das richtige Gerät.

Auch ändern sich die Zeiten, bzw. die Benutzerprofile.

Aber ich kann mich noch an Zeiten erinnern, in denen ein anständiges MacBook Pro für um die 2000 EUR gekostet hat. Und man hatte sogar die Möglichkeit es mit Speicher und Festplatten aufzurüsten. Sogar der Akku war austauschbar.

Gleiches gilt für den iMac. Ok, 2010 ist schon was länger her. Aber mein alter iMac war zu dem Zeitpunkt nicht teurer als ein halbwegs gleichwertig ausgestatteter PC (Core i5, 4GB RAM, 1TB HDD, opt. Laufwerk, 27" - 1440p Display).

Rechnete man so Sachen wie eingebaute Lautsprecher, WLAN und Bluetooth noch hinzu, dann war ein iMac damals sogar günstiger als ein vergleichbarer PC.

Macht die Rechnung doch heute einmal auf. Ein iMac 27" Retina ist im Vergleich zu teuer. Und zudem kann man ihn auch nicht mehr so aufrüsten, wie die älteren iMacs.

Es liegt also die Vermutung nahe, dass Apple sein Angebots-Sortiment kostenseitig "optimiert" hat. Sprich die sogenannten Apple-Zuschläge sind gestiegen. Tja, solange jedoch die Preise gezahlt werden, wird Apple keinen Grund haben, an der Preisschraube was zu drehen.

Und dass es günstiger geht, sieht man ja jetzt auch wieder am iPhone 7. Das ist auf einmal deutlich günstiger zu bekommen, als zu dem Zeitpunkt als es raus kam. Und glaubt mal nicht, dass Apple mit dem Ding Verlust einfährt. Da ist noch ordentlich Gewinnmarge drin.

Doch ehrlich gesagt, ich würde es genau so machen. Kostet mich ein Smartphone mal angenommen 150 EUR in der Herstellung, dann verdopple ich zunächst einmal den Preis (300,- EUR). Dann kommt der Markenzuschlag oben drauf (150 EUR -> 450,-). Die Retailer sollen ja auch noch was haben (75 EUR -> 525 EUR).

Ach ja, weil das Gerät neu und somit der letzte Schrei ist, gibt es ja noch den "early adopter"-Aufschlag für das erste Jahr, in dem das Gerät am Markt ist. Also Preis 2x = 1050 EUR. Da wir

großzügig unseren Kunden sind, runden wir für die Preisattraktivität das Ganze auf 999,- EUR ab.

Und der beklopfte Kunde freut sich nen Loch in den Bauch, wenn das Gerät im nächsten Jahr 200,- EUR günstiger zu haben ist.

Zwei Jahre später gibt man noch einmal einen Rabatt und dann kostet die Kiste halt "nur" noch günstige 529,- EUR.

Noch ein Jahr später verkloppen wir dann die Restbestände im MediaMarkt für 399,- EUR zum Weihnachtsgeschäft.

Tja, so funktioniert Marktwirtschaft, wenn man in einer Position wie Apple ist und nicht wirklich unter Druck des Mitbewerbs steht.

Wundert es euch jetzt noch, warum Apple jedes Jahr bessere Ertragszahlen liefert, obwohl der Gesamtabsatz zurück geht?

Ich denke, das haben wir in erster Linie Tim Cook zu "verdanken". Wäre Steve Jobs noch da, wäre Apple meiner Meinung nach heute nicht da wo es heute steht (was nicht bedeutet, dass Apple wesentlich schlechter dastehen würde).

Für Apple ist's so gut. Zumindest solange die Fanboys/-girls das alles bezahlen.

Versteht mich nicht falsch.... ich mag Apple, deren Produkte und liebe macOS. Doch in den letzten Jahren kommen immer mehr Dinge dazu, die mich die ganze Sache kritischer betrachten lassen. Und das hat mich auch schließlich als eingefleischten Mac-User zu einem Hackintosh bewegt. Würde Apple hier anders handeln und nicht nur auf das Wohl der Aktionäre schauen, dann hätte ich wohl immer noch nen echten iMac hier stehen. Wahrscheinlich auch noch weitere echte Apple Rechner.

Anfang der 90'er habe ich für mich persönlich einmal die Rechnung aufgemacht, dass ein guter Computer ca. 5000,- DM mit Monitor kostet.

Nach Umstellung auf EUR sind daraus dann 2500 EUR geworden. Nach dieser Vorgabe richte ich mich heute noch.

Denn durch den technologischen Fortschritt sollten die Preise für die einzelnen Bauteile ja auch günstiger, bzw. für gleichen Preis leistungsfähiger werden.

Und die Rechnung geht eigentlich heute auch noch auf (trotzt Inflation und so). Für 2500,- EUR bekomme ich einen super PC inkl. Monitor. Nur Apple spielt da nicht mehr mit (was sie mal getan haben).

Meiner persönlichen Meinung nach überzieht Apple gerade bei den iPhones und der Apple

Watch das Maß der Zumutbarkeit mittlerweile erheblich. Und weil die Kunden es zulassen kommt Apple damit auch noch wunderbar durch.
Doch wie schon so oft gesagt, das muss jeder für sich selbst entscheiden.

Gruß
Tim